

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1857

18.11.1857 (No. 317)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 317.

Mittwoch den 18. November

1857.

Bekanntmachung.

Auf den Ruf Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs wird Professor Heuser von Heidelberg im Foyer des Großherzoglichen Hoftheaters einen Abriss der Geschichte Friedrich des Großen, in einer Reihe von wöchentlichen Vorlesungen geben, und diese am 23. d. M., Abends halb sieben Uhr, beginnen.

Das Publikum der Residenz hat zu diesen Vorlesungen gegen einen zu einem wohlthätigen Zwecke bestimmten Eintrittspreis Zutritt.

Die Meldungen zu Eintrittskarten werden von heute ab, von 9 bis 12 und von 3 bis 5 Uhr, auf der Kanzlei der unterzeichneten Stelle im Küchenbau des Großherzoglichen Schlosses angenommen.

Der Preis für die ganze Reihe der Vorlesungen beträgt für einen reservirten Platz 3 fl., für einen sonstigen Platz im Saale 2 fl.

Karlsruhe, den 13. November 1857.

Großherzogliche Hofdomänen-Intendantz.

Jr. v. Kettner.

Bekanntmachungen.

Zur Eröffnung der **Ständeverammlung** am 19. d. M. werden Mittwoch den 18. d., Vormittags von 10 bis 12 Uhr, auf dem Oberhofmarschallamte die Billets abgegeben.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen, hiermit aufgefordert.

An Kranich in Speierberg. — An Friedrich in Weimar. — An Keller in Ueberlingen. — An Perigel in Hanau. — An Göer von Ravenburg. — An M. Busch in Au a. R. — An Gauß in Baden. — An Streule hier. — An Grisser in Grenzach. — An Schneider in Rastatt. — An Heinrich Winter hier. — An Schiffer in Offenburg. — An Reuti in Lahr. — An G. H. Ernst in Paris. — An Wand in Konstanz. — An Geneler in Paris. — An Walker in Straßburg. — An Cammerer in Straßburg. — An Braun in Straßburg. — An Louis Dohs in Straßburg. — An And. Küster in Hartlepool. — An Mutter in Frankfurt a. M. — An Korn in Frankfurt. — An A. Renard pr. Buenos-Ayres (Frankaturwana). — An A. Kay in Baden. — An Bender in Sieben. — An v. Gemmingen hier. — An J. Andreswitsch in Belgrad (rekommandirt). — An Reinhart in Temesvar (rekommandirt). — An Gramlich in Splierstadt. — An Niebel in Wiesbaden. — An J. Müller in Freiburg. — An Dessauer in Achaffenburg. — An Sutter in Königsberg. — An Stahl in Adelsheim. — An E. Folk in London (Canada).

Karlsruhe, den 15. November 1857.

Großh. Post- und Eisenbahnamt.

Nach der den Mitgliefern des großen Bürger-Ausschusses bereits zugestellten Einladung findet die Erneuerungswahl des engeren Bürgerausschusses und die Ergänzungswahl für das wegen Erwählung in den Gemeinderath ausgetretene Ausschussmitglied, Herrn Gürtlermeister Dölling,

Donnerstag den 19. November l. J., Vormittags von 8 bis 12 Uhr, im kleinen Rathhause saale statt, was mit dem Anfügen nochmals zur Kenntniß der Wähler gebracht wird, daß, wenn einem oder dem anderen Wahlberechtigten die Einladung nicht zugekommen sein sollte, diese Verkündigung als solche anzusehen ist.

Karlsruhe, den 18. November 1857.

Gemeinderath.

Malsch.

Dölling.

Dankfagung.

Für das **Luther-Denkmal** in Worms erhielt ich von W. S. 1 fl.; von Welsch-Neureuth 1 fl. 30 kr.; von Graben 9 fl. 43 kr.; für den **Netscher-Berein** von W. S. 1 fl.; von Welsch-Neureuth 1 fl. 57 kr.; für das **Melanchthon-Denkmal** in Bretten von W. S. 30 kr.; für die **Kleinkinder-Bewahranstalt** hier durch Groschensammlung in einer fröhlichen Gesellschaft 2 fl. Herzlichen Dank für diese Gaben!

Karlsruhe, den 17. November 1857.

W. Cnefelius.

3mal.

Fahrißversteigerung.

Aus der Verlassenschaftsmasse der Maier Fort-louis Wittwe dahier werden am **Donnerstag den 19. November 1857** und die folgenden Tage, Früh 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, in der Langenstraße Nr. 185 öffentlich versteigert: Gold und Silber, 2 goldene Finger- und 1 Paar goldene Ohrenringe mit Brillanten, weiße Leinwand, grau Doppeltuch, Sarcenets, verschiedene Knöpfe, schwarz seidene Halstücher, Frauenkleider, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeschirr und allerlei Hausrath gegen Baarzahlung versteigert. Karlsruhe, den 17. November 1857. Großh. Stadtamtsrevisorat. Gerhard. Müller.

5mal.

Fahrißversteigerung.

Aus der Verlassenschaftsmasse der dahier verstorben. Frau Wittwe des Postexpeditors Zimmer werden am **Dienstag den 17. und Mittwoch den 18. November d. J.**, von Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr an, in der Langenstraße Nr. 138 öffentlich gegen baare Zahlung versteigert: Frauenkleider, Bettung und Weißzeug, 1 nußbaumener Sekretär, 2 Kanapee und sonstiges Schreinwerk, Glaswaren und Porzellan, 2 große Spiegel und allerlei Hausrath. Karlsruhe, den 10. November 1857. Großh. Stadtamtsrevisorat. Gerhard.

3mal.

Mastvieh-Versteigerung.

Donnerstag den 19. November, Nachmittags 2 Uhr, werden in Großh. Fasanerie-Dekonomie öffentlich versteigert: 1 fetter Farren und 1 fette Kuh. Die Zusammenkunft ist am Fasanenthor, innerer Birkel. Karlsruhe, den 12. November 1857. Großh. Gartendirektion. Held.

4mal.

Hausversteigerung.

Die Erben des verstorbenen Herrn Präsidenten Hartmann, Großkreuz ic. ic., lassen ihr Haus dahier, Stephaniensstraße Nr. 68, mit Garten, Stallung für 4 Pferde, Remise, 11 Zimmern (worunter 1 Salon mit Flügelthüren und Balkon), 4 Mansarden ic. **Donnerstag den 19. d. M., Nachmittags 2 Uhr**, auf meinem, des Unterzeichneten Bureau, Kasernenstraße Nr. 7, gegen Baarzahlung öffentlich versteigern. Es wird hiebei bemerkt, daß der Zuschlag erfolgt, auch wenn der Anschlagpreis nicht erlöset wird. Die näheren Bedingungen sind 3 Tage vorher bei mir einzusehen. F. Schreiber, Commissionär.

Holzversteigerung.

Donnerstag den 19. November läßt Unterzeichneter auf seinem Holzplatz zu **Neuburg** am Rhein 100 Klafter eichen Holz versteigern. Emil Thunes.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Zimmer zu vermieten.

Vor dem Friedrichsthor Nr. 17, in der Nähe des grünen Hofes, sind zwei freundliche, schön möblirte Zimmer mit Bedienung, sogleich oder auch später beziehbare, billig zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Spitalstraße Nr. 30 sind zwei ineinandergehende, elegant möblirte Zimmer in der bel-étage zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Ein schönes, gut möblirtes Zimmer ist über die Dauer des bevorstehenden Landtags an einen Herrn Abgeordneten zu vermieten. Näheres zu erfragen in der Akademiestraße Nr. 35.

Zimmer zu vermieten.

In Nr. 4 der Karl-Friedrichstraße sind eine Treppe hoch zwei schöne Zimmer auf der Sommerseite **sogleich** zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Alte Waldstraße Nr. 35 ist sogleich ein heizbares Zimmer im Hinterhause zu vermieten. — Ebendasselbst ist ein getragener Pelzpaletot zu verkaufen.

Zimmer zu vermieten.

In der Nähe des Ständehauses ist ein großes hübsch möblirtes Zimmer sogleich an einen Herrn Abgeordneten zu vermieten. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

In der Kronenstraße Nr. 27 ist ein schönes möblirtes Zimmer auf den 1. Dezember zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

In der Karl-Friedrichstraße Nr. 32 sind zwei möblirte Zimmer (parterre) sogleich zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 78, in der Nähe des Ständehauses, sind zwei schön möblirte Zimmer zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

Möblirtes Zimmer zu vermieten.

Steinstraße (Spitalplatz) Nr. 25 ist ein großes, sehr gut möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. Dezember zu vermieten.

Möblirte Zimmer zu vermieten.

Akademiestraße Nr. 33 sind im zweiten Stock 2 möblirte Zimmer auf den 1. Dezember zu vermieten.

by.

by. Harther.

by. Steuer.

by. Maier.

3mal. Prof. Dr. Vogt.

by. Priny, Malygn.

by. von. Mann. Rauch Mon.

Amulimstr. 7.

3mal. by. Anritter.

Frankl.

by. Lang.

110 Liebe auf 3mal. O. m. m. m.

by. Ruf.

3mal. by. Griesslich.

2. Anmal.
in dem Montag
2. Freitag
Frische Messiner Citronen u. Orangen
sind billigst zu haben bei
Wilhelm Schmidt.

1. Anmal.
Frankfurter Bratwürste
empfiehlt in ausgezeichnete Waare
C. Däschner.

2. Anmal.
in dem Montag
2. Freitag
Neue gerollte und gerissene Erbsen, Linsen,
grüne Kernen, Einkorn, feine und gröbere
Gerste in gut lochender Waare sind so eben ein-
getroffen bei
Wilhelm Schmidt.

1. Anmal.
Bouillon
in Tabletten von anerkannter Güte, für 2, 3 und
4 Personen, erlaube ich mir bestens zu empfehlen.
C. Däschner.

2. Anmal.
in dem Montag
2. Freitag
Eine neue Sendung
Pariser Hutformen
ist eingetroffen bei
C. Th. Bohn.

1. Anmal.
Von meinem Lager in acht importirten Havana,
Hamburger und Bremer Cigaretten, sowie auch
in acht griechischen und türkischen Rauchtobaken
verkaufe ich en gros u. en détail um sehr billige
Preise.
Ph. Daniel Meyer, Großh. Hoflieferant.

2. Anmal.
Stearinlichter,
4r, 5r, 6r und 8r, in vollwichtigen Paquet-
ten empfiehlt bestens
Wilhelm Schmidt.

1. Anmal.
Damentuche,
Royale u. Flanelle
für Mäntel und Calmas
in allen Farben billigst bei
Nathan J. Levis,
dem Museum gegenüber.

Meine
Leihbibliothek für die Jugend
enthält nun für jedes Alter eine schöne Sammlung
ausgewählter Schriften, weshalb ich sie bestens
empfehle.
F. Wilhelm Döring, Sohn.

Pariser Ball-Kleider,

abgepaßt sowohl, wie auch die geeigneten Stoffe dazu,
als:

Weisse und farbige Carlatans, Culler illusions,
6 Ellen breit, Krüsler Culler, gewuschte Mouffe-
lines, ebenso Spitzen, Glonden u. Culle zum Con-
fectioniren der Kleider sind in reicher Auswahl
und zu sehr billigen Preisen frisch angekommen und
werden bestens empfohlen von

Benedict Höber Jr.

Seidensamant, Velours impérial,
Velours épinglé, Plüsch in allen
Farben, Atlas, Gros de Naples
und verschiedene Fantasie-Stoffe für
Hüte, bei

C. Th. Bohn.

Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich auch dieses Jahr
wieder im Ausmeßeln.

Leopold Mayer, Messgermeister,
Fischstraße Nr. 13.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend um 5 Uhr erste General-
probe für das erste, vorläufig auf den 28.
d. M. festgesetzte Vereinskonzert. Für den
Chor beginnt die Probe erst um 3/4 auf 6 Uhr.

Museum.

Verein für ernste Chormusik.

Heute Abend 6 Uhr Probe.

Der Vorstand.

Eintracht.

Samstag Abend 7 Uhr werden die Zeitungen
vom Januar bis Juli 1857 versteigert.

Das Comité.

Karlsruher/Viederfranz.

Heute Abend 8 Uhr Gesangübung.

Viederhalle.

Heute Abend 8 Uhr Gesangübung.

Dienstnachricht.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben
mit höchster Entschliessung vom 26. Oktober 1857
dem Schreinermeister Karl Fritsch dahier das
Prädicat „Hofschreiner“ zu verleihen geruht.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 19. Nov. IV. Quartal. 126. Abon-
nementsvorstellung. **Tannhäuser und der
Sängerkrieg auf der Wartburg.** Große
romantische Oper in 3 Akten, von Richard Wagner.

1. Anmal.

2. Anmal.
in dem Montag
2. Freitag

1. Anmal.

**Fabrik und Lager
fertiger
Damen-Mäntel.**




Mit neuen **Façons** ist meine große Auswahl seit heute wieder reichlich versehen, was ich hiermit empfehlend anzeige.

Benedict Höber Jr.

Jede gef. Bestellung kann nach der getroffenen Einrichtung in ganz kurzer Zeit angefertigt werden; eine **Sorte Winter-Talmas** und **Untermäntel** verkaufe ich zusammen à 18 fl.

1mal.



Die rühmlichst bekannten
Stollwerck'schen Brust-Bonbons,
welche auf der Pariser Industrie-Ausstellung 1855
mit der **Medaille gekrönt** wurden,
sind stets vorrätzig, das Paquet à 14 Kreuzer, bei Herrn
Fr. Gerlan, Langestraße Nr. 102.
Franz Stollwerck, Hoflieferant in Köln a. Rh.



2mal.
den 24. Nov.

Abonnements-Konzerte

des
**Großherzoglichen Hof-Orchesters
im großen Museums-Saale.**

Die bereits angezeigten und durch besondere Verhältnisse aufgehaltene Abonnements-Konzerte des Großh. Hof-Orchesters werden ihren Anfang nehmen, sobald die Theilnahme des Publikums das Unternehmen gesichert haben wird.

Subscriptionlisten liegen fortwährend auf in den Musikalienhandlungen von A. Bielefeld und A. Frey, und die verehrlichen Musikfreunde werden hierdurch wiederholt zur Unterzeichnung eingeladen.

Karlsruhe, den 17. November 1857.

2. 3mal.
den 22. n.
29. Nov.

J. Strauß, Hofkapellmeister.

Mittheilungen
aus dem
Großh. bad. Regierungsblatt.
Nr. 56 vom 16. November 1857.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die Uebereinkunft mit den Niederlanden über Zulassung badischer Consuln in den Niederländischen Colonien.

Die Ernennung der Zollrichter.

Das Ergebnis der im Oktober d. J. stattgehabten Prüfung der Kameralandidaten.

Nachstehende Kameralandidaten, welche sich im Oktober d. J. der Staatsprüfung unterworfen haben, sind unter die Zahl der Kameralprokurenten aufgenommen worden: Georg Fehrenbacher von Hochemmingen, Karl Kleinpell von Buchen, Joseph Schulmaier von Heidenberg

Karlsruhe, den 7. November 1857.
Großherzogliches Finanzministerium.
Regenauer. vdt. Stoc.

Dienstverledigungen.
Die Bezirksforstei Ladenburg. — Die evangelische

Pfarrei Rickshausen, Diöcese Wertheim, sammt dem Filial Hörsfeld mit einem Kompetenzanschlag von 944 fl. 25 kr.

Notizen für Donnerstag 19. November:

Karlsruhe, gr. Stadtsamtsrevisorat: Fahrnißversteigerung aus dem Nachlasse der Maier Forttouis Wittwe: 9 Uhr Früh, Langestraße Nr. 185.

gr. Gartendirektion: Mastvieh-Versteigerung: 2 Uhr Nachmittags in der gr. Kasernen-Deponie.

Schreiber's Commissionsbureau: Hausversteigerung aus dem Nachlasse des Herrn Präsidenten Hartmann: 10 Uhr Vormittags auf dem Commissionsbureau von F. Schreiber, Kasernenstraße Nr. 7.

Neuburg a. N.: Holzversteigerung auf dem Holzplage des Emil Thunes.

Kastatt, Festungswache-Verwaltung: Altenpapierversteigerung: 10 Uhr Vormittags.

Getraut:

15. Nov. Wilhelm Jakob Knobloch, Fabrikingenieur und Bürger hier, mit Karoline Philippine Zimmermann von hier.

Gestorben:

16. Nov. Joseph, alt 1 Jahr 10 Monate, Vater Tagelöhner Lampy.

inval.
myth. u. d.
Anspruch

Schwarze Seidenzeuge, gewirkte Châles in 4 u. Sechsig

empfehlen Unterzeichnete in größter Auswahl.

Weeber & Cie.

Langestraße Nr. 151.

Melior
Hoffnung

Karlsruher Wochenplan.

Mittwoch den 18. November:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellungen:

Von nun an ist das Eisenbein-Kabinet jeden Sonntag und Mittwoch zu den gewöhnlichen Ausstellungsstunden dem Publikum geöffnet.

Delgemälde:

Die Uebergabe von Venedig und das Einrücken der Oesterreicher in die Stadt am 1. Juni 1849, von J. Becht in München. — 2 Ansichten aus dem Berra-Thale im Schwarzwalde, von Galleriedirektor Frommel in Karlsruhe. — Der Berggeist Rübezahl, von Hofmaler Fahr in Baden. — Christus mit dem Kreuze und Dornenkrone, von Hofmalerin Ellenrieder in Konstanz. — 5 Landschaften, von Bernhard Krieg aus Heidelberg. — 5 Skizzen von der Dissectur mit Staffage, von H. Both. — Prozession im altspanischen Costume, von M. Artaria in Mannheim. — Stimmelfahrt Maria, von Murlö.

Aquarelle:

Der Schilfersee, von Galleriedirektor Frommel in Karlsruhe. — Le Liseur, nach Meissonier, gest. von Garey. — Jupiter et Antiope, nach Correggio, gest. von Blanchard. — Beatitude, nach Lancelotti, gest. von Girard. — La petite Créole, nach Ch. Müller, gest. von Lecour.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunstalle an den Diener: jene welche die Pflanzenhäuser zu besuchen beabsichtigen an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

Großh. Tafelserie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags.

Donnerstag den 19.:

* Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. Großh. Hoftheater: „Lannhäuser und der Sängerkrieg auf der Wartburg“, große romantische Oper in drei Akten, von Richard Wagner.

Freitag den 20.:

* Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr. Zutritt zum Thurne des Großherzoglichen Schlosses Nachmittags von 4 bis 5 Uhr. Großh. Hoftheater: Zum ersten Male: „Die Biedermänner“, Sittengemälde in vier Akten, aus dem Französischen von Branté.

Samstag den 21.:

Zweites Konzert im Foyer des Großh. Hoftheaters. Anfang 7 Uhr.

Sonntag den 22.:

Die Großh. Kunsthalle bleibt heute geschlossen. Der Kunstverein bleibt heute geschlossen. Das Großh. Hoftheater bleibt heute geschlossen.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Moser, Fabr. mit Fam. von Pforzheim. Hr. Benzinger, Kfm. von Mannheim. Hr. Lauer, Kfm. v. Trier. Hr. Raubinger, Part. v. Wiesbaden. Hr. Massenbach, Kfm. v. Rüttingen.

Englischer Hof. Hr. Kiser, Deputirter v. Wallbörn. Hr. Dörr, Deputirter v. Rheinbischofsheim. Hr. Kapferer, Deputirter mit Frau v. Freiburg. Hr. Sergent, Rent. v. Paris. Hr. Denis, Hr. Müng u. Hr. Deberin, Rent. v. Straßburg. Hr. Solin, Kfm. von Offenbach. Hr. Mez, Hr. Simon u. Hr. Dohs, Kfl. v. Frankfurt. Hr. Müller, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Neumann, Kfm. v. Fürth. Hr. Buchmann, Rent. mit Frau von Prag.

Erbsprinzen. Hr. Journier, Kfm. von Lyon. Hr. Dr. Hartmann v. Freiburg. Hr. Bruch, Fabr. v. Berlin. Hr. Grünhof, Kfm. v. München. **Goldener Adler.** Hr. Götz, Kaufm. v. Lichtenau. Hr. Käber, Fabr. v. Pforzheim. Hr. Reich, Gastwirth v. Hausach. Hr. Hohlweg, Kfm. v. Basel. Hr. Henzberich, Ingenieur von Mannheim. Frau Rübenkal von Basel. Hr. Kuchelbecher, Maler mit Frau v. Nürnberg. Hr. Fuchs, Notariatsprakt. v. Bruchsal. Hr. Schenk, Stud. v. Wertheim. Hr. Zimmermann, Kfm. v. Fürth. Hr. Eckstein, Zollassistent v. Waldshut. Hr. Heinzmann, Kaufm. v. Achern. Hr. Zimmern, Kaufm. v. Illenau. Hr. Schember, Dekan v. Freisfeld. Hr. Weibele, Bäcker

v. Freiburg. Hr. Wilhelm, Part. von Heilsbronn. Hr. Herres, Bezirksförster v. Eberbach. Hr. Hotweg, Kfm. v. Basel. Hr. Stober, Architekt von Stuttgart. Hr. Stahl, Kaufm. v. Goppingen. Hr. Fischer, Seiler von Ulm. Hr. Kunzin, Kaufm. v. München. Hr. Stähle, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Signer, Kfm. von Waldstadt. Hr. Mandr, Uhrmacher von München. Hr. Höß, Kfm. von Braunau.

Goldenes Schiff. Hr. Gahn, Kfm. v. Rülzheim. Hr. Weill, Kfm. v. Kippenheim. Hr. Grombacher, Kfm. v. Ruff. Hr. Bollstein, Kfm. v. Breslau. Hr. Leon, Kfm. mit Sohn v. Paris. Hr. Gebr. Weill, Kfl. von Kippenheim. Hr. Levi, Kfm. v. Sulzbura. Hr. Wolmar, Kfm. v. Hagenbach. Hr. Weill, Kaufm. v. Ruff. Hr. Marx, Kfm. v. Affandem. Hr. Dünkelspiel, Kfm. v. Gmüngen. Frau Mathis mit Tochter v. Straßburg.

Hôtel Große. Hr. Weingartner, Kfm. von Bern. Hr. Bessenheim, Kfm. v. London. Hr. Mayer, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Schulz, Kfm. v. Leipzig. Hr. Richter, Kfm. v. Mainz. Hr. Hoffmann, Ingen. von Eslingen. Hr. Lewin, Part. mit Schwester von Neuenrade. Hr. Wiesner, Kfm. u. Hr. Dr. Störnmayer von Stuttgart. Hr. Schröer, Fabr. v. Köln. Hr. Worberg, Kfm. von Elberfeld. Hr. Glassey, Kaufm. von Reichenbach. Hr. Friedmann, Part. von Baden. Hr. Brisoc, Kfm. von Paris. Hr. Rochat, Rent. v. Basel.

Rheinischer Hof. Hr. Breitmaier, Wirth v. Pforzheim. Hr. Staib, Holzhdl. v. Brötzingen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.